

# Meister

Text: RS

SALVATORE

Ich habe mein Leben nur ihm geweiht,  
dem Meister aller Meister.  
Er hat die Macht, er ist der Herr  
über Menschen, Tiere, Geister.  
Soweit ich zurückdenken kann, war ich  
sein treuer, ergebenener Diener.  
Ich tat alles, bis er mir dieses eine befahl,  
das kann ich nicht!

Ich brachte ihm stets nur das Beste,  
sie waren jung, die Männer und Frauen.  
Dann gab er mir dieses Stück Holz,  
wenn ich's nur seh', kommt mir das Grauen!  
Ach Meister, ich tat doch alles für dich!  
Wie konntest du das verlangen?  
Ich will ja treu und gehorsam sein,  
doch das kann ich nicht!

Meister, Meister, verlass mich nicht!

Vielleicht kann es mir doch gelingen,  
dich durch ein Opfer umzustimmen ...

Ach, besser wär' es, er strafte mich,  
ich würde mich nicht beklagen,  
ja, schlag' mich doch, Meister, wenn es dir hilft!  
Ich würde alles ertragen!  
Doch wenn du fortgehst aus dieser Welt,  
was soll dann aus mir werden?  
Du sagst, es wird heute Nacht gescheh'n,  
doch das will ich nicht!

Meister, Meister, verlass mich nicht!

Ich weiß, dass ich dich nie begreifen kann,  
doch eines sagt mir mein kleiner Verstand:

Meister, Meister, verlass mich nicht!